

Orientierung über Verhandlungen und Beschlüsse des Stadtrates und der Geschäftsleitung im 1. Halbjahr 2025

Der Stadtrat hat unter anderem folgende Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst:

- Die Organisation der Wahl-Gemeindeversammlung vom 21.02.2025 mit der Bestellung der Wahlbüros und der Verabschiedung der Traktandenliste vorgenommen.
- Den Teuerungsausgleich für das städtische Personal sowie die Stundenlöhne, Pauschalen und Spesen für das Jahr 2025, analog der kantonalen Regelung, festgelegt.
- Gemäss Art. 61 der Finanzverordnung der Stadt Maienfeld die Debitorenabschreibungen 2024 vorgenommen. Gesamthaft müssen CHF 7'034.85 abgeschrieben werden, was 0,05 % der gesamten Fakturierungssumme entspricht.
- Gemäss Art. 12 des Gemeinde- und Kirchensteuergesetzes des Kantons Graubünden die Ansätze für die Bodenbewertungen bei Handänderungssteuern festgelegt. Diese Ansätze kommen zum Tragen, wenn kein Kaufpreis vereinbart wurde oder dieser offensichtlich unter dem Verkehrswert liegt.
- Dem Gesuch um eine partielle Änderung der Linienführung des Fussweges entlang des Mühlbachs innerhalb des Quartierplangebietes Lindenhof zugestimmt.
- Im Zusammenhang mit dem Neubau eines AVEC Express Shops als Ersatz für den bestehenden Kiosk auf dem Bahnhofareal ein Näherbaurecht mit Auflagen gewährt.
- Der Erteilung einer Grundwasserkonzession zur Nutzung von Grundwasser als Brauchwasser zwischen der Stadt Maienfeld und der Logbau AG, Maienfeld (Kieswerk Tardis) zugestimmt.
- Die Traktanden der Gemeindeversammlungen im Jahre 2025 priorisiert.
- Die neue Leistungsvereinbarung über die Beförderung der Waldungen des Forstreviers Falknis mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden für die Jahre 2025 bis 2028 genehmigt.
- Die im Rahmen des 2. Mitwirkungsverfahrens zur Gesamtrevision der Ortsplanung eingegangenen Stellungnahme behandelt und die angepassten Planungsmittel sowie die Botschaft z. Hd. der Gemeindeversammlung vom 07.05.2025 verabschiedet.
- Die von der vom Stadtrat eingesetzten Kommission für die geplante Übernahme von Privatstrassen im öffentlichen Interesse erarbeiteten Übernahmekriterien verabschiedet und das weitere Vorgehen festgelegt.
- Zusammen mit der Gemeinde Jenins die Erstellung eines Gutachtens für die Beurteilung des Zustandes und der Wirkung der bestehenden Verbauungen in der Teilerrüfe in Auftrag gegeben.
- Verschiedene Verkehrsbeschränkungen, insbesondere in den Gebieten Vorstadt / Bovelgasse (Verbot für Gesellschaftswagen) und Rofelergasse (Erhöhung Tonnenbeschränkung) verabschiedet (separate Publikation folgt).

- Aus verwaltungsökonomischen Überlegungen die Personengruppe der wohnörtlich unterstützten Person so lange von der Feuerwehersatzabgabe befreit, wie die wohnörtliche Unterstützung anhält.
- Die Einleitung eines Enteignungsverfahrens für die Sicherstellung von Wegnutzungen beschlossen.
- Die Konstituierung des Stadtrates für die Amtsperiode 2025 bis 2029, die Wahl des Statthalters und die Bestellung der verschiedenen ständigen und nicht ständigen Kommissionen vorgenommen (siehe separate Publikation).
- Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Maienfeld durchberaten und diese inkl. Anhänge z. Hd. der Geschäftsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Vom Reporting 2024 bzw. von den verschiedenen Risikoberichten des Internen Kontrollsystems (IKS) der Stadt Maienfeld in befürwortendem Sinne Kenntnis genommen.
- Die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 24.06.2025 durchberaten und verabschiedet. So das Projekt- und Kreditbegehren Mittagstisch und Kinderhort, Anbau an Mehrzweckhalle Lust und das Sanierungs- und Umrüstungsprojekt öffentliche Beleuchtung (Umrüstung auf smarte Steuerung).
- Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Agglomerationsprogramm Chur, 5. Generation, in befürwortendem Sinne Kenntnis genommen. Das Agglomerationsprogramm wird schrittweise konkretisiert und umgesetzt.
- Die stadteigene Rebparzelle im Feld ob der Strasse (am Windschutzstreifen zwischen Maienfeld und Fläsch) infolge Kündigung des bisherigen Pächters, ab dem 01.01.2026, neu an den Weinbaubetrieb Möhr-Niggli Weingut AG verpachtet.
- Die Gebührenverordnung zum Baugesetz der Stadt Maienfeld für Baubewilligungs- und andere baurechtliche Verfahren sowie für die Benützung von öffentlichem Grund punktuell angepasst.
- Für die Sanierung der Werkleitungen im oberen Steig die Projektierung vergeben und den Projektierungskredit zu Lasten der Kreditkompetenz des Stadtrates gesprochen.
- Für die Fusswegverbindung Mühlebündte – Lindenpark – Balatrain ein Verbot für Fahrräder und Motorfahrräder erlassen (separate Publikation folgt).
- Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Falknis nach Ablauf der öffentlichen Auflage in den Gemeinden Maienfeld und Fläsch (Referendumspflicht) genehmigt.
- Den Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Stadt Maienfeld und der SAC Sektion Piz Sol im Zusammenhang mit dem Bau einer Hängebrücke über die Lochrüfe verabschiedet.
- Die Arbeitsvergaben im Zusammenhang mit der neuen Fusswegverbindung Balatrain (Lindenpark) bis Pardella vorgenommen. Der benötigte Land wurde von der Stadt bereits früher erworben.
- Der bestehende Quartierplan äusseres Aeuli, unter Mitwirkung der involvierten Grundeigentümer, geringfügig angepasst (Tausch Ein- und Ausfahrt).
- Nach der Rückweisung der Gesamtrevision der Ortsplanung an der Gemeindeversammlung vom 07.05.2025 das diesbezügliche weitere Vorgehen besprochen und festgelegt (separate Publikation folgt).
- Die Finanzplanung der Stadt Maienfeld und des Schulverbandes Bündner Herrschaft für die Jahre 2026 bis 2030 durchberaten und genehmigt.
- Die Nachfolgeregelung für Stadtpolizist Andreas Sutter diskutiert und das weitere Vorgehen festgelegt. Der Stadtrat beschliesst, auch inskünftig einen eigenen Stadtpolizisten mit einer angepassten Aufgabenmatrix anzustellen.

- Ein Gesuch für die Einführung von zusätzlichen Schulbusfahrten abgelehnt. Sofern der Schulbus in eine öffentliche Buslinie integriert werden kann (Gesuch bei den zuständigen Stellen des Kantons pendent) wird ein Ausbau des Angebots erneut geprüft.
- Der interne Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2024 zur Kenntnis genommen.
- Die Einleitung eines Quartierplanverfahrens für das Gebiet Brisig beschlossen.
- Den Jahresbericht 2024 des Sozialamtes der Stadt Maienfeld zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinde Blatten, welche am 28.05.2025 von einem Bergsturz und Gletscherabbruch zerstört wurde, einen Unterstützungsbeitrag von CHF 10'000.00 gesprochen.
- An die Sanierungsarbeiten der Burg Neu-Aspermont (oberhalb von Jenins) einen Unterstützungsbeitrag von CHF 4'000.00 gesprochen.
- Von der Kündigung des bestehenden Mietvertrages zwischen der Stadt Maienfeld und der Berufsbeistandschaft Landquart Kenntnis genommen. Eine vorzeitige Auflösung des bestehenden Mietverhältnisses lehnt der Stadtrat aus grundsätzlichen Überlegungen ab.
- Nachdem die Gemeindeversammlung am 24.06.2025 dem Projekt und Kreditbegehren Mittagstisch und Kinderhort, Anbau an Mehrzweckhalle Lust, zugestimmt hat, wird die bisherige Planungskommission neu als Baukommission eingesetzt und der Kommissionsauftrag verabschiedet.
- Die Legislaturziele für die Amtsperiode 2025 bis 2029 werden vom Stadtrat ausformuliert und festgelegt (siehe separate Publikation).
- Der Stadtrat hat sich mit verschiedenen Baubussenverfahren, Verfahren auf Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes und Beschwerdeverfahren befasst, welche wegen Widerhandlungen gegen die Baugesetzgebung durchgeführt werden müssen. In begründeten Fällen wurden zudem verschiedene Ausnahmebewilligungen und Näherbaurechte erteilt sowie Duldungsverfügungen erlassen.

Die Geschäftsleitung hat unter anderem folgende Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst:

- Der Neuregelung für den Abbau bzw. die Kompensation der Überzeit- und Feriensaldi der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung zugestimmt.
- Ein OK für die Organisation des «Tages der Begegnung» im Gebiet Heidibrunnen / Fuchsenwinkel vom 14.06.2025 eingesetzt.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bündtegässlis einer Kostenregelung für Belagsschäden Dritter zugestimmt.
- Dem Nachtrag I zum bestehenden Mietvertrag mit dem Verein Kinderbetreuung plus für die Zurverfügungstellung von zusätzlicher Mietfläche zugestimmt.
- Der Erneuerung der vertraglichen Regelung mit dem Bund für die militärischen Einquartierungen zugestimmt. Insbesondere wird die Entschädigungsregelung angepasst.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Rofelsergasse der Auflösung eines bestehenden Dienstbarkeitsvertrages für eine Meteorwasserleitung zugestimmt.

- Dem Gesuch um Erteilung einer unbeschränkten Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung der Grill Pizzeria Löwen (Städtli 25) sowie dem Gesuch um Erteilung einer unbeschränkten Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Sternen-Treffs (Städtliplatz 7) zugestimmt.
- Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Maienfeld an zwei Sitzungen durchberaten und z. Hd. des Stadtrates verabschiedet.
- Der Versetzung des alten Brunnens im Neugut an den neuen Standort im Balatrain (Parz.-Nr. 321, Kantonsstrasse), unter Vorbehalt der Kostenregelung, im Grundsatz zugestimmt.
- Verschiedene kleine Belags- und Unterhaltsarbeiten im freihändigen Verfahren vergeben.
- Im Zusammenhang mit der Kündigung des bisherigen Brunnenmeister-Stellvertreters wird die Stelle mindestens vorderhand nicht neu ausgeschrieben, sondern eine vertragliche Regelung mit einem externen Anbieter abgeschlossen (Aquagrischa AG, Klosters).
- Dem kynologischen Verein Maienfeld und Umgebung wird der Einbau von Ecoraster im Eingangsbereich zum Trainingsplatz Rossried erlaubt.
- Die Finanzplanung der Stadt Maienfeld durchberaten und z. Hd. des Stadtrates verabschiedet.
- Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des generellen Entwässerungsplans (GEP) die Projektierung bzw. Grundlagenerarbeitung vergeben. Der GEP dient als Grundlage für die Unterhalts- und Erneuerungsplanung in der Abwasserbeseitigung.
- Dem Gesuch um Erteilung einer unbeschränkten Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Bistro Anemone (Balatrain 12) zugestimmt.
- Im Zusammenhang mit dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Projekt für die Sanierung der Wasserversorgung in den Alpen (inkl. Quellfassungen) diverse Arbeiten für die Umsetzung der 1. Etappe (Verbesserung Wasserversorgung in Alp Stürfis) vergeben.
- Die als Sofortmassnahme für die Entlastung der bestehenden Mischabwasserleitung im Gebiet unterer Stieg / Langmüriweg notwendigen Arbeiten vergeben.
- Infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin Frau Oksana Szajber mit einem Stellenpensum von 60 % als neue Reinigungskraft mit Stellenantritt per 01.07.2025 gewählt.

Maienfeld, 11.07.2025/LN

Der Stadtrat und die Geschäftsleitung